Zahnärztliche Chirurgie

Herausforderung und Freude am zahnärztlichen Beruf

Wie war das in den ersten Studienjahren? Übt nicht auf uns alle die Chirurgie eine besondere Faszination aus? Diese Begeisterung mag mit der Zeit einer abgeklärteren Position gegenüber der manchmal stressigen „schneidenden Tätigkeit“ gewichen sein. Dennoch wollen wir nicht vergessen, dass die Besonderheit des zahnärztlichen Berufs in der ganzheitlichen Behandlung unserer Patienten liegt. Welche andere Fachrichtung bietet so viel Abwechslung? Von der oralen Medizin bis zur Ästhetik, von der Kinderzahnheilkunde zu geriatrischen Aspekten reicht das Spektrum eines niedergelassenen Zahnarztes. Bei aller Freude an der Spezialisierung sollten chirurgische Grundkenntnisse daher zum Standardrepertoire gehören und im Selbstverständnis eines Zahnarztes liegen. Der Fokus der Themen dieser Ausgabe liegt daher in praxisrelevanten Aspekten der zahnärztlichen Chirurgie.

» Chirurgische Grundkenntnisse sollten zum Standardrepertoire gehören

Eine Herausforderung stellt sicherlich die Anamnese dar, die mit neuen oralen Antikoagulanzen immer wieder Überraschungen bietet. Die vorliegende Übersichtsarbeit soll den Weg bereiten für eine Aktualisierung der DGZMK-Stellungnahme und dem Praktiker fassbare Hilfestellung geben.

Die Behandlung des Zahntraumas wird, trotz des primär chirurgischen Charakters, häufig auf endodontische Fragestellungen reduziert. Gerade zu diesem Thema haben sich in den letzten Jahren

die wissenschaftlichen Erkenntnisse zu praktischen Tipps weiterentwickelt.

Ganz ähnlich sieht es im Bereich der periapikalen Chirurgie aus. Trotz der unbestrittenen Erfolge hochwertiger endodontischer Maßnahmen gibt es weiterhin stabile Indikationen für eine „Wurzelspitzenresektion“.

Eine typische Frage aus dem Praxisalltag stellt die Problematik retinierter Zähne dar. Im Spannungsfeld zwischen Chirurgie und Kieferorthopädie stellt sich häufig die Frage „einordnen oder osteotomieren?“.

Wenn diese Ausgabe von *wissen kompakt* in Ihnen ein wenig Spaß und Freude an chirurgischen Fragestellungen weckt, dann hat das Heft und das Autoren- und Herausgeber-Team seine Aufgabe erfüllt.

Prof. Dr. Dr. B. Al-Nawas

Korrespondenzadresse

Prof. Dr. Dr. B. Al-Nawas
Klinik für Mund-, Kiefer- und
Gesichtschirurgie, Plastische
Operationen, Universitätsme-
dizin der Johannes Gutenberg-
Universität Mainz
Augustusplatz 2, 55131 Mainz
bilal.al-nawas@
unimedizin-mainz.de

Einhaltung der ethischen Richtlinien

Interessenkonflikt. B. Al-Nawas gibt an, dass kein Interessenkonflikt besteht.

Dieser Beitrag beinhaltet keine Studien an Menschen oder Tieren.